



25. VDH-Branchentreffen & INTOBIA-Präsentation

Zum ihrem 25. Branchentreffen versammelten sich die Mitglieder des VDH erneut in Kassel.

Vom 7. bis 8. November 2016 veranstaltete der Verband der Hallen- und Indoorspielplätze (VDH) in Kassel sein 25. Branchentreffen mit parallel stattfindender INTOBIA-Branchenmesse, zu dem sich die zahlreich angereisten Mitglieder wie auch in den letzten Jahren im Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe zum gemeinsamen Austausch und Netzwerken trafen.

Nachdem einige Gäste bereits am Sonntag der Einladung zu einem Besuch der Gemäldegalerie im Museum Schloss Wilhelmshöhe gefolgt waren, erwartete die Teilnehmer an den darauffolgenden Tagen ein vielfältiges Vortragsprogramm rund um die Themen Food & Beverage, Sicherheit sowie Hygiene in Indoor-Spielplätzen. Während der anschließenden Diskussionsrunden nutzten die Betreiber die Möglichkeit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch mit den Kollegen. Der Vorstandsvorsitzende Tom Boye brachte seine Freude über die bereits mehrere Wochen im Vorfeld ausgebuchte Veranstaltung und die hohe Teilnehmerzahl bei den Ausstellern der Branchenmesse zum Ausdruck.

Markus Ruf, National Key-Account-Manager für den Bereich Freizeit bei der SALOMON FoodWorld GmbH – einem der führenden Anbieter von tiefgekühlten High-Convenience-Produkten – hielt den ersten Vortrag des Treffens über die aktuellen Trends bei den Fertigprodukten, wobei er besonders das schnelle „Snacking“ und das anhaltende Umsatzwachstum im Burger-Bereich hervorhob. Mehr als 60 verschiedene Burger-Varianten bietet das Unternehmen an: zum Grillen oder Braten, gewürzt oder ungewürzt und von der einfachen Zubereitung bis hin zum Gour-

met-Burger. Auch vegetarische und vegane Snacking-Angebote gehören als fester Bestandteil zur vielfältigen Produktpalette. Darüber hinaus stellte Ruf den „Culinary Code“ vor, der den Zusammenhang zwischen unserem limbischen System und der Wahl einer bestimmten Mahlzeit veranschaulichen will. Seiner Meinung nach wählen Menschen ihre Speisen stimmungsabhängig aus. Je nachdem, ob wir uns in einem Zustand innerer Balance oder Dominanz befinden, probieren wir – laut Ruf – etwas Neues aus oder verspüren Appetit auf fleischhaltige Produk-



Die Ausstellungsfläche war bereits einige Wochen im Voraus ausverkauft. Das Interesse an der vom VDH organisierten Branchenmesse nimmt stetig zu.

te. Das hieße im Umkehrschluss: Kennt man die vorherrschende Stimmung seiner Gäste, kann man das passende Angebot bzw. am besten für jeden Typ das Passende bereithalten ...

Auch das viel diskutierte „Bio-Food“ ist aus unserer heutigen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken und die voranschreitende Entwicklung des allgemeinen Gesundheits- und Ernährungsbewusstseins macht biologisch angebaute Kost zu einem interessanten Marketing-Tool für die Betreiber von Freizeiteinrichtungen. *Adelheid Birmelin* von der *demeter Felderzeugnisse GmbH* – eine Verfechterin von Bio-Kost –, die sich bislang noch als Exotin in der Branche bezeichnet, zeigte Argumente für die schrittweise Umstellung des klassischen gastronomischen Angebots auf Bio-Produkte auf und nannte praktische Beispiele für eine erfolgreiche Umsetzung. Übrigens: Nur einer der beim Vortrag anwesenden Betreiber gab an, bereits ausschließlich Bio-Food anzubieten. Die anschließende Diskussionsrunde war von reger Beteiligung

Während der INTOBIA-Präsentation informierten sich die Betreiber über die neuesten Produkte der Aussteller, u.a. in den Bereichen Food und Indoor-Spielanlagen.

gekennzeichnet – sind Gäste bereit, mehr Geld in qualitativ hochwertiges Essen zu investieren? Kann sich Bio-Food auch in ländlichen Regionen durchsetzen? Sicher ist jedoch, dass sich ein Indoor-Park, der auf Bio-Qualität setzt, von der breiten Masse abhebt und gleichzeitig eine neue Zielgruppe ansprechen kann.

Die ebenfalls am ersten Tag veranstaltete INTOBIA-Branchenpräsentation erfreute sich erneut sehr regen Zuspruchs. Insgesamt 25 Aussteller präsentierten den Betreibern der Indoor-Spielplätze ihre Produkte und Services. Einen besonde-



ren Auftritt hatte die Firma *Freunde der Erfrischung*, die an ihrem Stand eine Weltpremiere vorstellte – mit einer neuen Geschmacksrichtung, die allerdings erst im März dieses Jahres zur *INTERNORGA* auf den Markt gebracht werden soll, hatte der Spezialist für Slush-Eis-Produkte seinen Branchenkollegen bereits eine Kostprobe seiner neuesten Kreation mitgebracht. Den ersten Tag ließen die Teilnehmer anschließend bei einem „Vorstands-Cocktail-Shaking“ ausklingen, das für jede Menge Spaß bei den Verbandsmitgliedern sorgte.

OCEM Structural Steelwork

your standard...our standard...
...to create **High Quality Products**

OCEM s.r.l.
Via Atheste, 44/B - 35042 Este (PADOVA) Italy
Tel. +39.0429.601638 Fax +39.0429.611960
www.ocemmarchetti.com



Barbara Naujoks von der VBG (Verwaltungs-Berufsgenossenschaft) sprach zum Thema Gefährdungsbeurteilung.



Steffen Sauke (S conSult) erklärte den Betreibern eine neue Software zur einfachen Durchführung von Tagesinspektionen.

Am zweiten Veranstaltungstag folgte ein Vortrag von *Steffen Sauke* von der Firma *S conSult*, der eine Software für Tagesinspektionen vorstellte, die auf großes Interesse bei den Mitgliedern stieß. Mit der Software soll den Betreibern die tägliche Inspektion und Überprüfung ihrer Anlagen erleichtert werden, um Mängel frühzeitig zu erkennen, zu beheben und zu dokumentieren. Das Tool ist per Tablet bedienbar und somit einfach handhabbar.

Zum Thema Arbeitssicherheit referierte *Barbara Naujoks* von der VBG (Verwaltungs-Berufsgenossenschaft). Im

Anschluss an ihren Vortrag entwickelten sich Diskussionen zu den Themen Gefährdungsbeurteilungen in Indoor-Spielplätzen und Eingruppierung von Indoor-Spielplätzen in die Gefährdungsklassen der Berufsgenossenschaften. Zu guter Letzt informierte *Guido Müller* von *Blanc Hygienic Solutions* die Teilnehmer über Hygienevorschriften.

Der Verband wies darauf hin, dass es im kommenden Jahr keine INTOBIA-Branchenmesse geben wird, da das Branchentreffen im Herbst 2017 im Rahmen der *Euro Attractions Show* in Berlin durchgeführt werden soll. (JeW/SH)



Adelheid Birmelin von der demeter Felderzeugnisse GmbH versuchte die Anwesenden für eine schrittweise Umstellung auf Bio-Food zu begeistern.

Industry Get-Together by the German Association of Indoor Playgrounds

Last November 7th and 8th, 2016 the VDH (The German Association of Indoor Playgrounds) held its 25th annual association meeting simultaneously with the INTOBIA trade fair in Kassel, Germany. Visiting members assembled to exchange views and network among one another. Attendees were treated to a diverse presentation program all about food & beverages as well as safety and hygiene in indoor playgrounds, and they took the opportunity during the closing discussion rounds to exchange their experiences in the industry with each other. Chairman of the Board of Directors Tom Boye expressed how pleased he was about the fact that the event was already booked out several weeks in advance and about the large number of members participating.

The organizers ensured a sound basis for interesting discussion at the event with presentations on the following themes: current trends in ready-made products and "Organic Food", and the progressive development of general health and nutritional consumer awareness that is making organically grown food an interesting marketing tool for the operators of amusement facilities. There were also top speeches on the issue of workplace safety and hygiene.

On the first day 25 exhibitors presented their products and services to the VDH indoor playground operators. The next VDH association meeting is scheduled for the autumn of 2017 as part of the *Euro Attractions Show* in Berlin.



Markus Ruf, National Key-Account-Manager für den Bereich Freizeit bei der SALOMON FoodWorld GmbH.